

„Arbeit sollte zur eigenen Persönlichkeit passen“

„Job find 4 you“ hat sich dem Unternehmensnetzwerk des CSR-Kompetenzzentrums Münsterland angeschlossen und will die Zeitarbeit nachhaltiger und fairer machen.

Zeitarbeit nachhaltiger und fairer machen – das hat sich das Personalmanagement-Unternehmen „Job find 4 you“ auf die Fahnen geschrieben. Deshalb arbeitet die Firma im Westmünsterland nach dem im vergangenen Jahr im Mitarbeiterkonsens erstellten CSR-Leitbild, das die Grundfesten Vertrauen, Flexibilität, Integrität und Innovation festgeschrieben hat.

Die Identifikation mit dem Leitbild sei extrem hoch, beteuert Lena Flecke, Leiterin Human Resources & Marketing. Denn: „Wir haben hier ganz stark den Menschen im Blick: Unsere oberste Priorität ist, dass der Arbeitnehmer sich in seinem Job wohlfühlt.“

Wer sich da mit dem gemeinsam von den 20 internen Personalmanagern erarbeiteten Leitbild nicht identifizieren könne, passe nicht ins Unternehmen. Zudem werden hier Familienfreundlichkeit und flexible Arbeitszeiten großgeschrieben, genauso die Möglichkeit zum Home-Office.

Für den geschäftsführenden Gesellschafter Hans-Joachim Wendland hat das Sinnstiftende bei der Beschäftigung eine hohe Priorität: „Auf den ersten Blick heißt das, so viele Menschen wie möglich

in Arbeit zu bringen. Die Arbeit sollte zur eigenen Persönlichkeit, den eigenen Haltungen und Zielen der Mitarbeiter passen.“

Zusammen mit vielen anderen Firmen des Münsterlandes hat sich „Job find 4 you“ – angeleitet vom CSR-Kompetenzzentrum Münsterland – auf den Weg gemacht, Corporate Social Responsibility immer stärker im Unternehmen zu implementieren. Von den Standorten Gronau, Ahaus und Dülmen aus betreuen 20 interne Personalers 600 externe Mitarbeiter vieler verschiedener Berufsgruppen im Unternehmen der Kunden. Das sind regionale KMU, auch einige jenseits der niederländischen Grenze, die manchmal projektbezogen für einen abgesteckten Zeitraum oder auch für länger Leiharbeiter vor allem für die Produktion von „Job find 4 you“ mieten. Zwar sind es die betreuten Unternehmen, die der Verleihfirma den Umsatz bescheren, aber: Die Arbeitssicherheit für die Beschäftigten werde von den Personalmanagern der Zeitarbeitsfirma im Kunden-Unternehmen bei einer Betriebs- und Arbeitsplatzbesichtigung gründlich gegengecheckt, Tariflohn mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld sei eine weitere Selbstverständlichkeit für die Leiharbeiter.

Die Personalmanager sind die Ansprechpartner, wenn im Arbeitsalltag bei der Entleihfirma der Schuh drückt oder persönliche Schicksalsschläge den Arbeitnehmer belasten: „Scheidung, plötzliche Todesfälle – in diesen Fällen bieten wir Hilfe durch einen persönlichen Coach“, betont Flecke.

Auch Weiterbildung und Qualifizierung werde beim Personalmanager großgeschrieben, nach kurzer Anstellung können die Mitarbeiter Gabelstapler- und Kranzuschulungen absolvieren, um sich für den Arbeitsmarkt noch attraktiver zu machen. „Das Wichtigste ist jedoch: Wir finden für fast jeden Arbeitnehmer die passende Stelle“, verspricht Flecke. Wenn der Personalerin ein Bewerber im Vorstellungsgespräch gegenübersteht, hätte sie die genauen Modalitäten des Arbeitsplatzes und der Unternehmenskultur im Entleihunternehmen im Kopf und nach Jahren der Erfahrung würde sie nicht nur die Qualifikationsfakten sprechen lassen, sondern auch spüren, ob der Job zu hundert Prozent für den Arbeitnehmer passe. Denn oft werde aus der Leiharbeiterstelle der Job fürs Leben: „Wir haben eine Übernahmequote von 30 Prozent, das ist branchenintern ein sehr guter Wert“, resümiert die Personalmanagerin. Damit möglichst viele zeitlich begrenzte



Sie wollen Zeitarbeit nachhaltiger und fairer machen und für ihre Mitarbeiter den genau richtigen Job in der Region finden: die Berater des Personalmanagement-Unternehmens „Job find 4 you“. Fotos: Job find 4 you

„Wir haben eine Übernahmequote von 30 Prozent, das ist branchenintern ein sehr guter Wert.“

Lena Flecke



Hans-Joachim Wendland

Arbeitsverhältnisse in Langzeitsjobs übergehen, gehe „Job find 4 you“ innovative Wege bei der Fachkräftesuche: „Social Media ist hier ein großes Thema, Facebook, Xing, Instagram. Und von Google Jobs haben viele Firmen noch nicht mal gehört, das testen wir alles aus und machen es für die Unternehmen handhabbar“, erläutert Flecke.

Doch viele KMU scheuen ohnehin den hohen Zeitaufwand beim Personalrecruiting, haben oft noch nicht mal eine Personalabteilung, und die Fachkräftesuche sei meist zeitraubende Chefsache. Deshalb lagerten die Unternehmen die Personalangelegenheiten praktisch aus – an „Job find 4 you“ – und führten am Ende des Weges nach erfolgreicher Arbeitnehmerersuche nur noch das Einstellungsgespräch, schildert die Personalerin. Und berichtet weiter: „Häufig sind wir schon bei der Personalsuche so überzeugend, dass – wie jüngst im Fall eines großen Callcenters – auch Leiharbeiter bei uns gebucht werden.“ Maïke Harhues

CSR-ZENTRUM

Das CSR-Kompetenzzentrum Münsterland unterstützt Unternehmen darin, Corporate Social Responsibility (CSR) in ihren Betrieben zu integrieren und sie damit in ihrer Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Interessierte profitieren von der kostenlosen Teilnahme an dem Unternehmensnetzwerk „CSR Unternehmen Münsterland“. Unternehmen, die sich vertiefend der Implementierung von CSR widmen wollen, werden Teil des Unternehmensnetzwerkes. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann von den Unternehmen intern und extern kommuniziert werden. Als eines von sieben Zentren in NRW unterstützt das CSR-Kompetenzzentrum Münsterland kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Materialeinsatz und Fundamente müssen passen. Und zwar richtig.

Wir bauen Zukunft

Lehde

Industrie- und Gewerbebau · www.lehde.de